



DITF

DEUTSCHE INSTITUTE FÜR
TEXTIL+FASERFORSCHUNG



CO₂-FUSSABDRUCK IHRER PRODUKTE

PRODUCT CARBON
FOOTPRINT

CALCULATED BY DITF



GREEN DEAL DER EU

Die EU plant im Rahmen des Green Deals, dass Unternehmen zukünftig den Product Carbon Footprint (PCF) ihrer Produkte ermitteln und veröffentlichen müssen.

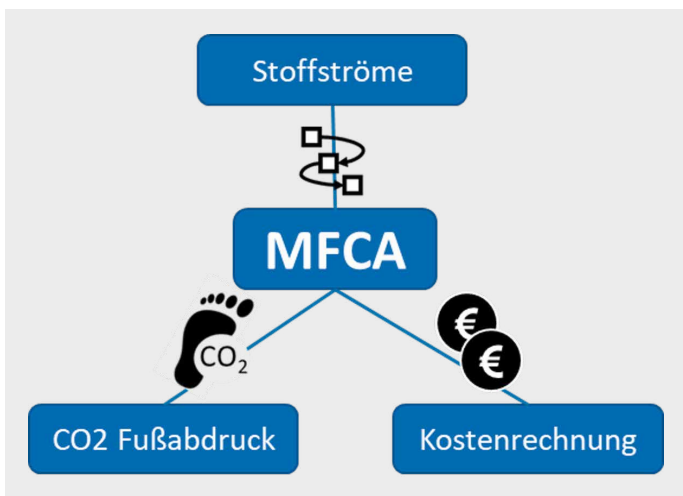


Hierfür gibt es einen standardisierten Prozess nach ISO 14067:2018, wobei die Werte nicht einfach in einer Datenbank nachgeschlagen werden können. Je nach eingesetztem Material, konkretem Prozess und eingesetzten Energiequellen variieren die Werte stark und müssen individuell berechnet werden. Die Mehrstufigkeit der textilen Herstellungsprozesse erhöht die Komplexität.



Die DITF arbeiten hier mit der MFCA-Methode (Material Flow Cost Accounting) und haben umfangreiche Modellbibliotheken für die gängigen Prozesse der Textilproduktion, auch der Kreislaufwirtschaftsansätze (Eco-Design, Recycling) entwickelt, die für Ihr Unternehmen individuell angepasst werden. Sie müssen dann nur noch mit Ihren Prozess- und Produktdaten befüllt und können so für Ihr Unternehmen individuell angepasst werden.

MATERIAL FLOW COST ACCOUNTING



Drei in eins: Materialeffizienz, Ökonomie und Ökologie

Das Besondere an dieser Methode ist die Möglichkeit der kombinierten Betrachtung unterschiedlicher Fragestellungen in einem Modell: Materialeffizienz, Ökologie und Ökonomie.

Der Fokus liegt hierbei auf dem Einsatz, Verbrauch bzw. Verlust von Ressourcen wie Material, Energie, Zeit sowie Kosten. Weiterhin können neue Materialien, Recyklate und Recyclingprozesse nahtlos in die Modelle integriert werden. So können Sie in Ihrem Unternehmen verschiedene Szenarien entwickeln, simulieren und bewerten und damit Entscheidungen in Produktion und Produktentwicklung fundiert unterstützen.

KOMPETENZEN

Am Zentrum für Management Research wird diese Methodik seit vielen Jahren für unterschiedliche Fragestellungen erfolgreich eingesetzt. Daher sind im Laufe der Jahre umfangreiche Modellbibliotheken zu den unterschiedlichen textilen Prozessen entstanden – von der Spinnerei über die Flächenherstellung und die Veredlung bis hin zur Konfektion mit Zuschnitt. Diese sind parametrisiert, so dass Ihre komplette Produktpalette mit Varianten schnell, übersichtlich und transparent berechnet, bewertet und verglichen werden kann.



Umlage Hülsen V-Mat Personal



Strom Produktion: 5.494.388,81 kWh
 Strom Klimatisierung: 1.813.273,62 kWh
 Strom Filter: 429.412,42 kWh
 Strom Beleuchtung: 304.334,29 kWh
 Strom Störung: 85.131,92 kWh

Spinnerei

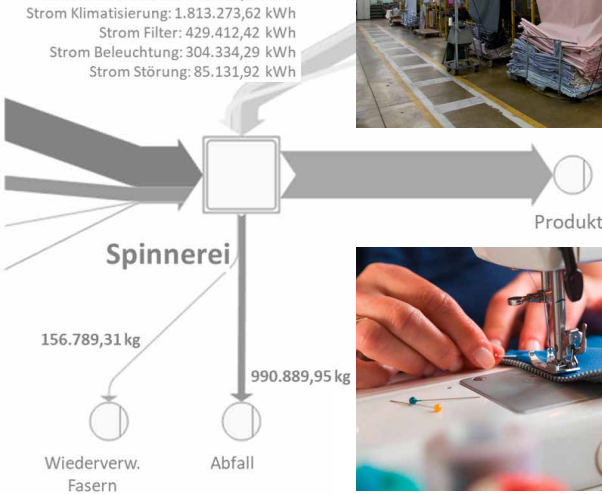
156.789,31 kg

990.889,95 kg

Wiederverw.
Fasern

Abfall

Produkt



UNSERE SERVICE-MODULE

Damit Sie Ihren Weg in diesen Themenfeldern schrittweise planen können, haben wir unterschiedliche Dienstleistungsangebote für Sie zusammengestellt: Vom ersten Kennenlernen der Methodik bis hin zum produktiven Einsatz zur Kalkulation von kompletten Produktsortimenten oder zum Vergleich alternativer Produktvarianten und Prozesstechnologien.

Modul Einstiegs-Workshop

In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die Rahmenbedingungen für die Ermittlung des Product Carbon Footprint der Produkte Ihres Unternehmens. Begriffe wie PCF, Scope 1, Scope 2, Scope 3 sind für Sie danach keine Fremdworte mehr. Damit werden in Ihrem Produktportfolio die kritischen Hotspots sichtbar.

Das Angebot umfasst einen eintägigen Workshop vor Ort sowie dessen Vor- und Nachbereitung und eine ausführliche Dokumentation.

Paketpreis 3.500 €

Modul PCF-Produktlinie

Aufbau eines firmenspezifischen Prozessmodells für eine Ihrer Produktlinien. Die wichtigsten Daten (Stücklisten, Arbeitsplan, Energiebedarfe, Emissionen) werden dabei in MS Excel erfasst. Das Modell kann für verschiedene Produkte und Varianten genutzt werden. Dies bildet die Grundlage des PCF für Ihr komplettes Produktportfolio. Darüber hinaus können damit auch alternative Prozesstechnologien und neue Produkte vorab simuliert werden. Dies ermöglicht Ihnen eine gezielte Potenzialanalyse.

Sprechen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.



KONTAKT

Zentrum für Management Research

Dr.-Ing. Jürgen Seibold

T +49 (0) 711 93 40-430

juergen.seibold@ditf.de

Ihr Beitrag zur Verwirklichung des Klimaziels der EU, die Emissionen in der EU bis 2030 um mindestens 55 % zu senken



Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf forschen über die gesamte textile Wertschöpfungskette vom Molekül bis zum Produkt. Sie sind eine Stiftung des öffentlichen Rechts unter der Dienstaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)
Körschtalstraße 26 | 73770 Denkendorf
T +49 (0) 711 93 40-0
info@ditf.de | www.ditf.de